

## Jedes Transplantat ist ein Geschenk ans Leben

Jede medizinische Einrichtung in Deutschland kann Patienten kostenfrei und unverbindlich bei der DGFG anmelden und Gewebetransplantate beziehen.



**HERZKLAPPEN** – *konventionell kryokonserviert oder zellfrei und*

**BLUTGEFÄSSE** – *kryokonserviert*



Die Allokation erfolgt nach Warteliste, Dringlichkeit und Verfügbarkeit. Dabei ist die Blutgruppe zwischen Empfänger und Spender nicht relevant. Die Anlieferung erfolgt am Tag vor der geplanten OP oder in Notfällen am gleichen Tag. Auch eine Lagerung von konventionellen Herzklappen vor Ort ist möglich. Um die behördlichen Voraussetzungen kümmert sich die DGFG.

Die DGFG vermittelt regulär Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr – in Notfällen auch rund um die Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen! Die Vermittlungsstelle steht auch außerhalb der angegebenen Bürozeiten für jegliche Rückfragen zur Verfügung.

Kostenfreie **24**  
24-Stunden-Rufnummer  
**0800 - 511 5000**

## Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG)

Die DGFG organisiert seit 1997 in einem überregionalen Netzwerk die Gewebespende und versorgt Patienten mit Gewebetransplantaten. Die DGFG ist gemeinnützig tätig. Gesellschafter sind die Medizinische Hochschule Hannover, die Universitätsmedizin Rostock, die Unikliniken Dresden und Leipzig sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg. Alle erzielten Überschüsse werden satzungsgemäß ausschließlich zur Förderung der Gewebemedizin eingesetzt. Damit entspricht das universitär getragene Netzwerk den Bestimmungen des Transplantationsgesetzes, das ausdrücklich Handel und Gewinnerzielung mit Geweben untersagt.

Die DGFG unterstützt die Kooperationspartner bei der Gewebespende, bei der Aufarbeitung und der Vermittlung der Gewebe.

### Weitere Informationen zur Gewebemedizin

Viele weiterführende Informationen rund um die Gewebespende und die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation finden Sie im Internet unter [www.gewebetransplantation.de](http://www.gewebetransplantation.de)

### Ansprechpartner

#### Medizinische Fragestellungen



**Dr. med. Frank Polster**  
Ärztliche  
Regionalleitung



**Sonja Tietz**  
Ärztliche  
Regionalleitung

#### Vermittlungsstelle



**Regina Michaelis**  
Leitung der  
Vermittlungsstelle



**Tanja Petrich**

@ [aerzte@gewebenetzwerk.de](mailto:aerzte@gewebenetzwerk.de)

@ [vs@gewebenetzwerk.de](mailto:vs@gewebenetzwerk.de)

**DGFG**

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
GEWEBETRANSPLANTATION  
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Feodor-Lynen-Str. 21  
30625 Hannover  
Tel. 0511 - 563 559 30  
Fax 0511 - 563 559 55  
E-Mail: [info@gewebenetzwerk.de](mailto:info@gewebenetzwerk.de)  
[www.gewebenetzwerk.de](http://www.gewebenetzwerk.de)

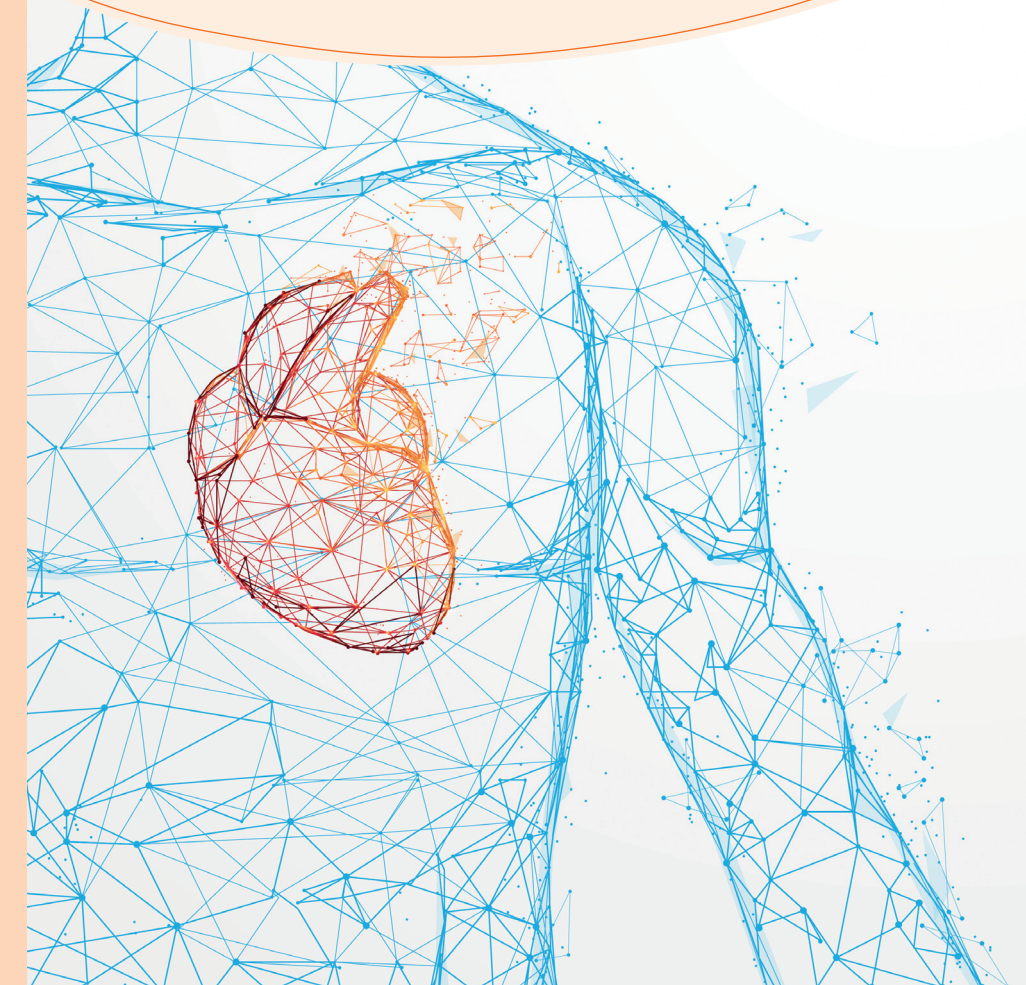
Für eine bessere Form der Lesbarkeit der Texte verwenden wir die männliche Form bzw. den Plural. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer eingeschlossen.

**DGFG**

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
GEWEBETRANSPLANTATION

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

## Spende und Transplantation kardiovaskulärer Gewebe Herzklappen und Blutgefäße



## Über den Tod hinaus helfen – mit der Spende von Herzklappen und Blutgefäßen

Das Herz, der Motor des Lebens. Es pumpt Blut durch den Körper und versorgt damit Organe und Gewebe kontinuierlich mit lebensnotwendigem Sauerstoff und Nährstoffen. Bei jedem Schlag öffnen und schließen sich die Aorten- und Pulmonalklappe und kontrollieren wie Ventile den Blutstrom durch unser Herz.

Ablagerungen, ein angeborener Herzfehler oder die Infektion einer bereits eingesetzten Kunstprothese können diese Ventile funktionsunfähig machen – der Ersatz durch eine menschliche Herzklappe, ein sogenannter Homograft, kann dann sogar Leben retten.

### Vorteile des menschlichen Herzklappenersatzes:

- Längere Haltbarkeit im Gegensatz zu tierischem Herzklappenersatz
- Keine Behandlung mit blutverdünnenden Medikamenten wie bei mechanischem Herzklappenersatz erforderlich
- Kommen dem körpereigenen Gewebe am nächsten und reduzieren damit Wahrscheinlichkeit einer riskanten Nachoperation



Der Homograft kommt der körpereigenen Herzklappe am nächsten. Aufgrund seiner positiven Eigenschaften bedeutet die Transplantation insbesondere für jüngere Menschen eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität. Der zellfreie Homograft wächst bei Kindern sogar mit.

## Wer kann spenden?

Die Spende von Herzklappen und den größeren Blutgefäßen aus dem Brustraum sowie den unteren Extremitäten erfolgt entweder bei Herz-Kreislauf-toten Spendern oder im Rahmen von Organspenden. Dabei haben Organspenden immer Priorität vor der Gewebespende. Die Entnahme unter Verantwortung eines Arztes findet nur dann statt, wenn das Herz aufgrund einer Vorerkrankung nicht als Ganzes für eine Transplantation geeignet ist.

Je nach kardiovaskulärem Gewebe ist die Spende bis zum 80. Lebensjahr möglich. Das Alter steht jedoch immer in Verbindung zur generellen gesundheitlichen Konstitution des Verstorbenen. Ein zu Lebzeiten festgestelltes Krebsleiden schließt die Spende aus.

## Programm zur Spende kardiovaskulärer Gewebe (KVG) von Herz-Kreislauf-Verstorbenen

Herzklappen und Blutgefäße stammen bisher zum Großteil aus der Organspende. Seit Jahren stagniert diese auf niedrigem Niveau und begrenzt daher auch die Spende von kardiovaskulären Geweben. Jährlich werden schätzungsweise jeweils 500 Herzklappen und Blutgefäße benötigt – und der bereits jetzt ungedeckte Bedarf wird aufgrund der demografischen Entwicklung weiter ansteigen.

Die DGFG hat daher in 2018 das Programm zur Spende von Herzklappen und Blutgefäßen bei Herz-Kreislauf-Verstorbenen als Ergänzung zur Organspende intensiviert. Im Rahmen des Spendeprogramms konnte bei fast 100 Herz-Kreislauf-Verstorbenen eine KVG-Spende realisiert werden.

Die Hirntod-Diagnostik spielt keine Rolle. Somit kommen für eine Gewebespende bei einem Herzstillstand viel mehr Menschen in Frage.

Für die Gewebeentnahme nach Herz-Kreislauf-Tod (HKT) bleibt ein Zeitfenster von 36 Stunden.

Wie bei jeder Gewebespende muss der dokumentierte oder mutmaßliche Wille des Verstorbenen vorliegen.

Bundesweit wird die KVG-Spende im Rahmen des DGFG Spendeprogramms bei Herz-Kreislauf-Toten durchgeführt. Vor Ort betreuen die DGFG Gewebespendekoordinatoren die im Netzwerk kooperierenden Krankenhäuser und tragen Sorge für:

- ✓ **Spenderscreening und Angehörigengespräch**
- ✓ **Entnahme der KVG unter OP-Bedingungen durch mobiles DGFG Team bestehend aus Koordinatoren und Ärzten**
- ✓ **Möglichst geringen Mehraufwand durch flexible Raumnutzung und Verwendung eigener OP-Materialien**
- ✓ **Erste Prüfung der Gewebe während der Entnahme**
- ✓ **Wie bei jeder Gewebespende: Würdevolle Rekonstruktion des Äußeren des Spenders, Transport in die Gewebebank sowie die Dokumentation der Spende**

Romy Richter Koordinatorin  
Standort Hannover/Region Nord  
»Der hohen Nachfrage an Geweben möchten wir nachkommen – mit Qualität und Zuverlässigkeit. Das bundesweite DGFG Netzwerk macht uns dabei flexibler: Wir stellen die Entnahmeteams bedarfsorientiert zusammen, sodass die Gewebeentnahme in fast jeder Klinik möglich ist.«



Sophia Riederer Koordinatorin  
Standort Stuttgart/Region BaWü  
»Um Leben zu retten, bedarf es der Bereitschaft der Menschen zur Spende. Um die Realisierung kümmern wir uns. Dass es so einfach ist, ist großartig.«



Matthias Polzin Koordinator Standort Dresden/Region Ost  
»Jede KVG-Spende ist anders und erfordert daher ein hohes Maß an Kompetenz. Das gelingt nur im Team. Es erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit, mit unserer Arbeit anderen Menschen zu helfen.«

